

# Kita ABC Montessori Kinderhaus e.V.

## A

### **Abholberechtigung**

Falls das Kind nicht persönlich abgeholt wird, muss der Einrichtung schriftlich mitgeteilt werden, wer das Kind abholen darf. Diese Person muss sich entsprechend ausweisen können. Personen unter 14 Jahren dürfen nicht mit dem Abholen beauftragt werden.

### **Abholzeit**

U3 Kinder bis 14:30 Uhr, über 3-jährige bis 16:30 Uhr. Eine Abholung des Kindes ist grundsätzlich immer möglich. Um den Tagesablauf nicht zu stören, bitten wir ggf. um Rücksprache mit dem Team. Zudem bitten wir Sie auf ihr Kind an der Gruppentüre zu warten damit der pädagogische Alltag der Kinder möglichst wenig gestört wird.

### **Alarmanlage**

Läuft über ein Chipsystem und wird vom Team an- bzw. ausgestellt.

### **Aktuelles**

Aktuelle Themen werden an die Magnetwand in der Garderobe gepinnt, per Elternbrief kommuniziert oder auch per Whatsapp mitgeteilt.

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsicht über die Kinder auf dem Hin- und Rückweg zum Kinderhaus obliegt der Verantwortung der Personensorgeberechtigten. Die Aufsichtspflicht des Kinderhauses erfolgt mit der Übergabe des Kindes an das Team. Sobald Sie ihr Kind beim Abholen in Empfang genommen haben, obliegt ihnen ebenfalls die Pflicht. An Festen, Ausflügen, Bastelnachmittagen oder ähnlichem, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

### **Außengelände**

Wird jeden Morgen von einem Teammitglied auf Sauberkeit geprüft. Der Bereich unter der Außentreppe, sowie die Treppe an sich, darf von den Kindern nicht allein betreten werden.

### **Aquarium**

Im Gruppenraum gibt es ein Aquarium. Unter der Woche kümmert sich das Team, gemeinsam mit den Kindern, um die Versorgung der Fische. Die Säuberung des Aquariums ist Aufgabe der Eltern. Ansprechpartner ist der Elternrat.

## **B**

### **Bringzeit**

Zwischen 07:15 - 10:00 Uhr.

### **Ballspiel**

Ist auf dem Außengelände leider nicht möglich. Die Gefahr ist zu groß, dass Bälle in den Straßenverkehr geraten. Um Ballspiele zu ermöglichen, gibt es im Mehrzweckraum Softbälle.

### **Beiträge**

Der Vereinsbeitrag beträgt 32 EUR/jährlich. Der Mitgliederbeitrag beträgt 15 EUR/monatlich und das Essensgeld beträgt 85 EUR/monatlich. Die Beiträge werden am Anfang jeden Monats für den laufenden Monat eingezogen. Auf Grund der Jahreskalkulation fallen diese auch während der Schließungszeiten an.

### **Bewegungsangebote**

Das Team bietet den Kindern regelmäßige Bewegungsangebote an.

### **Bildungsdokumentation**

Die Bildungsdokumentation ist Bestandteil der seit dem 01.08.2003 und dem Nachfolgemodell von 2009 in NRW gültigen Bildungsvereinbarung. Für jedes Kind, das unser Kinderhaus besucht, wird eine Bildungsdokumentation erstellt. Voraussetzung ist, dass die Eltern dies wünschen und ihr schriftliches



Einverständnis geben. Die Bildungsdokumentation ist Eigentum des Kindes und darf nur mit Einverständnis der Eltern an Dritte weitergegeben werden.

Die eigenständige Bildungsarbeit in unserem Kinderhaus steht in Kontinuität zum Bildungsprozess jedes Kindes, welcher bei der Geburt beginnt. Es geht dabei nicht vorrangig um die Vermittlung von Wissen, sondern das Kind in seinem vielfältigen, individuellen Lernprozess zu begleiten. Wir orientieren uns dabei immer am Wohl des Kindes und fördern seine Persönlichkeitsentwicklung in kindgerechter Weise. Die differenzierten Beobachtungen durch den Erzieher geben Aufschluss über den Bildungsprozess jedes Kindes, wir orientieren uns dabei in erster Linie an den Interessen und Stärken des Kindes. Die Bildungsdokumentation kommt nicht nur den Kindern zugute. Sie gibt den Erziehern eine gute Arbeitshilfe, um die Eltern über den Bildungsstand ihres Kindes regelmäßig zu informieren, in Form von Entwicklungsgesprächen. Grundlage für die zielgerichtete Bildungsarbeit in unserem Kinderhaus ist die genaue Beobachtung jedes Kindes.

### **Brückentage**

Bei Brückentagen kann es, zwecks bestmöglicher Einteilung des Teams, zu einer verbindlichen Bedarfsabfrage kommen.

## **C**

### **Corona**

Wir orientieren uns an die Anordnungen von Land/Bund.

## **D**

### **Datenschutz**

Eine Datenschutzvereinbarung wird im Rahmen des Betreuungsvertrages ausgehändigt und unterschrieben. Über die Datenschutzvereinbarung wird geregelt, dass Fotos/Namen der Kinder im Kinderhaus aushängen dürfen. Davon ausgenommen ist die Verbreitung von Fotos/Namen der Kinder im Internet.



### **Desinfektionstag**

Neben der regelmäßigen Reinigung findet, zusätzlich einmal im Jahr, ein Desinfektionstag statt. An diesem Tag wird sämtliches Material/Spielzeug hygienisch gereinigt. Dieser Tag wird von den Eltern durchgeführt. Organisiert wird der Tag durch das Team und auch begleitet.

## **E**

### **Einkauf**

Den Wocheneinkauf übernehmen Eltern, in Abstimmung mit dem Team. Überwiegend werden Produkte in BIO-Qualität und aus der Region eingekauft.

### **Eigentumsfächer**

Jedes Kind verfügt über ein Eigentumsfach in der Gruppe. In dieses werden gemalte Bilder und ähnliches gelegt und sollte regelmäßig ausgeleert und der Inhalt mit nach Hause genommen werden.

### **Eingewöhnung**

Die Erfahrung hat gezeigt, je individueller die Aufnahme erfolgt, umso leichter ist es für Eltern und Kinder. Die Eingewöhnung ist, an das Berliner Eingewöhnungsmodell angelehnt. In den ersten Tagen kommen die Kinder stundenweise. Die BezugserzieherInnen ist immer da, auch für die Eltern als AnsprechpartnerIn. Während der Eingewöhnungszeit haben die BezugserzieherInnen eine Urlaubssperre. Je nach Verlauf kann die Zeit individuell verlängert oder verkürzt werden. Eine Vertrauensperson wird in dieser Zeit ständig verfügbar sein. Nach der Eingewöhnungszeit wird besprochen, wie lange das Kind täglich das Kinderhaus besucht. Die Eingewöhnungszeit wird dokumentiert und es findet ca. acht Wochen nach dem Kinderhausstart ein Eingewöhnungsgespräch statt.

### **Elternrat**

Der Elternrat wird jedes Kitajahr bis zum 10.10. neu gewählt. Dieser vertritt die Interessen der Eltern. Er unterstützt die Kita bei der Planung und Durchführung von Festen und größeren Aktionen, in Abstimmung mit dem Vorstand/Team. Er verwaltet die Elternarbeit.



### **Elternabend**

Finden regelmäßig statt, organisiert durch die Leitung und dem Team.

### **Entwicklungsgespräche**

Finden einmal im Jahr, (jeweils zu den Geburtstagen der Kinder) zwischen zwei Teammitgliedern und den Eltern, statt.

### **Entwicklungsbericht**

Einmal im Jahr füllt das Team einen selbst erstellten Entwicklungsbogen für jedes Kind aus. Dabei fließen die Beobachtungen, die im Laufe des Jahres gemacht wurden, mit ein. Dieser Bericht ist Grundlage des Entwicklungsgespräches.

### **Englisch**

Die Vorschulkinder erhalten einmal in der Woche Englisch Unterricht im Kinderhaus.

### **Elternarbeitsstunden**

Anders als bei anderen Trägern fallen bei einer Elterninitiative, neben den Vereinsbeiträgen, auch Elternarbeitsstunden an. Es gibt viele Möglichkeiten diese Stunden abzuleisten, z.B. Mitarbeit im Garten (Rasenmähen etc.). Mitarbeit im Haus (kleinere Reparaturen), Mithilfe bei Festen und Veranstaltungen und Mitarbeit im Vorstand oder Elternrat.

Die Elternarbeitsstunden betragen 20 Stunden pro Kitajahr. Für jedes weitere Geschwisterkind kommen 10 Stunden dazu. Nicht geleistete Elternarbeitsstunden werden mit 15 EUR/Stunde jährlich zum Ende des Kitajahres in Rechnung gestellt. Dies ist notwendig, um ggf. durch externe Unterstützung, die Arbeiten erledigen zu lassen.

Die Dokumentation der Elternarbeitsstunden übernimmt der Elternrat. Die Eltern weisen die geleisteten Stunden per Stundenzettel nach, die im Elternbriefkasten (Garderobe) eingeworfen werden. Der Elternrat informiert die Eltern monatlich, über die bereits geleisteten Stunden.



### **Elternbildung**

Eine wichtige Aufgabe des Kinderhauses ist neben Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder auch die Elternbildung. Die Erziehung eines Kindes ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die leicht dazu führen kann, dass Eltern viele Fragen haben. Hier ist es

Aufgabe des Kinderhauses, Informationsveranstaltungen und Elternabende zu verschiedenen Erziehungsthemen anzubieten und auf derartige öffentliche Veranstaltungen anderer Träger in Remscheid hinzuweisen.

Ebenso bietet das Team in Einzelgesprächen den Eltern Beratung und Hilfe bei aktuellen pädagogischen Fragen an und stellen ggf. Kontakt zu anderen Institutionen wie z.B. die Erziehungsberatungsstelle her.

### **Elternfeedback**

Einmal jährlich gibt es ein strukturiertes Elternfeedback. Jederzeit ist es natürlich möglich, mit dem Team, Elternrat und Vorstand in den Kontakt zu treten.

## **F**

### **Familienausflug**

Findet einmal im Jahr statt und wird vom Elternrat/Team organisiert.

### **Feste**

Werden vom Elternrat organisiert und mit Vorstand/Team abgesprochen. Derzeit gibt es:

- Sommerfest
- Lichterfest
- Adventstreff
- Frühlingstreff (im Rahmen des Gartentags)

Die Termine von den Festen werden, mit der Jahresplanung, am Anfang des Kitajahres mitgeteilt.



### **Frühstück**

Täglich gibt es ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet (z.B. Müsli, Rohkost, Obst, selbst gebackenes Brot...). Dieses findet von 8:00 Uhr -10:00 Uhr statt. Kinder die frühstücken möchten, müssen bis 09:30 Uhr im Kinderhaus sein.

### **Fotos/Fotograf**

Werden regelmäßig für das Portfolio erstellt und werden in der Garderobe/Flur aufgehängt. Einmal im Jahr gibt es einen Fotografentermin.

### **Fundsachen**

Fundsachen werden im Flur in das Regal gelegt. Bitte schauen Sie dort regelmäßig nach, ob eventuell etwas von Ihrem Kind abgegeben wurde.

## **G**

### **Garten**

Wird von den Eltern gepflegt (Rasenmähen etc.). Mindestens zweimal im Jahr findet ein Gartentag statt, auch dieser wird von den Eltern organisiert.

### **Getränke**

Neben Wasser (stilles Wasser und Sprudelwasser) gibt es auch Tee und zum Frühstück Milch.

### **Geburtstag**

In der Ankommensphase steht bereits ein Stuhl mit dem Bild des Geburtstagskindes im Flur, damit alle Kinder mitbekommen, welches Kind Geburtstag hat. In unserem Kreis um 11.15 Uhr bekommt das Geburtstagskind eine von den Kindern gebastelte Geburtstagskrone. Wir singen gemeinsam ein Geburtstagslied und die Kinder können dem Kind noch Wünsche aussprechen und selbstgebastelte Geschenke,



sowie eine Geburtstagskarte von der gesamten Gruppe. Das Geburtstagskind darf sich noch ein Spiel seiner Wahl aussuchen. Dann geht es zum gemeinsamen Mittagessen, dass sich das Geburtstagskind vorher schon gewünscht hat. Nach dem Mittagessen gibt es noch Nachtisch (Eis, Kuchen), den sich das Kind ebenfalls wünschen durfte.

### **Geschwisterkinder**

Kinder die in die Schule gekommen sind und ein Geschwisterkind in der Einrichtung haben, dürfen – nach vorheriger Absprache mit der Leitung – z.B. während den Schulferien das Kinderhaus tageweise besuchen. Dieses Angebot bieten wir für Kinder im ersten Schuljahr an.

### **Grundreinigung**

Einmal im Jahr findet eine Grundreinigung vom Kinderhaus statt.

## **H**

### **Hasendienst**

Unter der Woche kümmert sich ein Teammitglied um die Verpflegung sowie Säuberung der Hasen, Flecki, Jenny und Josy. Am Wochenende und im Urlaub werden sie über die Elternarbeitsstunden versorgt (Ansprechpartner ist der Elternrat und Mike Schöppner).

### **Homepage**

Über aktuelle Themen rund um das Kinderhaus informieren wir regelmäßig über unsere Homepage [www.montessori-kinder.com](http://www.montessori-kinder.com).



## J

### **Jahreshauptversammlung**

Findet jährlich (im Herbst) mit allen Vereinsmitgliedern statt. Der Vorstand und die Leitung berichten über das abgeschlossene Kindergartenjahr. Elternrat und Vorstand werden auf der Jahreshauptversammlung gewählt. Auf der Jahreshauptversammlung wird der Vorstand entlastet, der stellt die Bilanzen dar.

## K

### **Konzeptionstage**

An mind. 2 Konzeptionstagen im Jahr hat das Kinderhaus geschlossen. Diese Tage werden vom Team genutzt, um das Kita-Jahr zu planen und um auch Termine festzulegen.

### **Küche/Kochen**

Das Kinderhaus hat eine eigene Köchin. Patricia ist ausgebildete Ernährungsberaterin mit dem Schwerpunkt auf Kinderernährung. Sie kocht täglich frisch und bindet die Kinder in der Zubereitung der Speisen mit ein.

### **Krankheit**

Akut erkrankte Kinder gehören nicht in den Kindergarten, sondern nach Hause in die Obhut ihrer Eltern oder anderer Personen. Bitte seien Sie telefonisch erreichbar, damit das Team Sie anrufen kann, falls ihr Kind tagsüber krank wird. Nach einem Infekt können die Kinder das Kinderhaus erst dann wieder besuchen, wenn sie:

- Mindestens 24 h und ohne die Gabe von fiebersenkenden Medikamenten fieberfrei sind, d.h. eine Körpertemperatur von weniger als 37,5 Grad haben
- Mindestens 48 h nicht mehr erbrochen haben
- Mindestens 48 h keinen Durchfall mehr hatten und sich der Stuhlgang normalisiert hat



Nach einer ärztlich behandelten Erkrankung müssen die Personenberechtigten eine Bescheinigung vorlegen, aus der hervorgeht, dass das Kind gesund ist.

Im Kinderhaus werden Medikamente nur nach ärztlicher Bescheinigung und Abklingen der Akuterkrankung verabreicht. Vor allem den jüngeren Kindern ist eine längere Erholungszeit nach einem Infekt zu gönnen, da sie oft noch einige Tage z.B. unter erschöpfendem Husten leiden. Fit sind sie unter anderem dann, wenn sie mit Appetit essen und lebhaft spielen.

### **Kreis der Ältesten**

Projekte mit den Vorschulkindern. Der Kreis der Ältesten macht auch einen eigenen Ausflug im letzten Kitajahr, mit Übernachtung.

### **Kreis der Mittleren**

Diese Gruppe ist für die 4-5-jährigen Kinder. Gemeinsam mit der Gruppe überlegen wir, welche Themen für die Kinder interessant sind. Zu diesen Themen werden dann einzelne Projekte erarbeitet. Alle Projekte sind freiwillig. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie teilnehmen möchten

## **M**

### **Mehrzweckraum/Bewegungsraum**

Wird für den Mittagsschlaf und das Freispiel genutzt. Hier dürfen drei bis vier Kinder (ab Ü3) auch alleine spielen. U3 Kinder nur in Begleitung einem Teammitglied.

### **„Mitbring“ – Tag**

Die Kinder dürfen jeden Tag ein Kuscheltier oder ein Buch mitbringen. Die mitgebrachten Sachen sollten nach Möglichkeit ohne Batterien sein und in das Eigentumsfach des Kindes hineinpassen. Für mitgebrachte Sachen, übernimmt das Kinderhaus keine Haftung.

## N

### **Notbetreuung**

Im Falle einer Notbetreuung sollen die Kinder nur in das Kinderhaus gebracht werden, wenn es keine alternative Betreuung für das Kind gibt.

## O/Ö

### **Öffnungszeiten**

07:15 Uhr – 16:30 Uhr.

## P

### **Parken**

Zur Bring- und Abholzeit in der Schulgasse möglich. Allerdings nur mit einem „Kinderhaus-Schild“ in der Scheibe. Dies wird vom Team, gegen ein Pfand, ausgehändigt. Für die Parkplätze übernimmt das Haus allerdings keine Garantie.

### **Pädagogisches Leitbild**

Wir folgen in unserem Kinderhaus den Grundsätzen Maria Montessoris. Diese Frau, eigentlich Ärztin, lebte von 1870 bis 1952. Während ihrer Zeit als Ärztin machte sie viele Erfahrungen mit behinderten Kindern. Ihr Interesse an Pädagogik war geweckt. Sie entwickelte didaktisches Material, das sogenannte Montessori-Material, welches sie zunächst nur für geistig zurückgebliebene Kinder einsetzte. Nachdem Montessori erlebt hatte, was für Erfolge sich bei diesen Kindern zeigten, entwickelte sie ihre Methoden auch für gesunde Kinder. 1907 eröffnete sie ihr erstes Kinderhaus in Rom. Ihre Pädagogik nah am Kind zeigte, wie viel Kinder leisten können, wenn man ihnen Möglichkeiten aufzeigt und Vertrauen schenkt. Im Laufe der Jahre entwickelte Montessori ihre Pädagogik immer weiter und verbreitete diese erfolgreich in vielen Ländern.



In der Montessori-Pädagogik verstehen wir das Kind als konkretes, menschliches Lebewesen im beobachtbaren Vollzug seiner individuellen Existenz. Wir sehen Kind und Erwachsenen als verschiedene Lebensformen, „die gleichzeitig da sind und aufeinander Einfluss haben.“ Das Kind geht aus sich heraus, seinem existentiellen und vitalen Wunsch folgend, auf die Welt zu. In Auseinandersetzung und Wechselwirkung mit seiner Umgebung baut es in dieser Weise seine Persönlichkeit, sein Selbst auf. Der Mensch und somit das Kind ist mit einer unveräußerlichen Würde ausgestattet, die unantastbar bleiben muss. Diese Menschenwürde will und muss gelebt werden. Weil jeder Mensch einzigartig ist, gibt es für diesen auch nur (s)einen Weg, sinnvoll zu leben, ein Individuum zu sein, die eigene Persönlichkeit zu entfalten. Sinn der Kindheit ist es daher, eine autonome und individuelle Persönlichkeit aufzubauen, die mit Freiheit verantwortlich umgehen kann.

Kinder beobachten von klein auf das Tun der Erwachsenen und wollen oft „helfen“ z. B. bei der Hausarbeit. Kinder wollen selbstständig sein und alles selber ausprobieren, auch wenn sie oft noch „zu klein“ dazu erscheinen. Im Kinderhaus haben die Kinder die Möglichkeit, vieles selbstständig auszuprobieren, z.B. Gemüse selbst schneiden oder bei der Hausarbeit helfen.

Die Aufgabe der Erzieher besteht darin, das Tun des Kindes aufmerksam zu beobachten und nur dann Hilfe zu geben, wenn das Kind sie wirklich braucht. Hilfe verstehen wir immer als Hilfe zur Selbsthilfe, das bedeutet: die Tätigkeit wird nicht für das Kind erledigt, der Erzieher gibt lediglich Hinweise und Hilfestellungen, wenn das Kind nicht weiterkommt. Das Ziel aller Erziehungsbemühungen ist für Montessori- also auch für uns- die aktive Förderung kindlicher Unabhängigkeit, Selbstbestimmung und Selbstständigkeit durch Selbsttätigkeit.

### **Pflegeartikel**

Pflegeartikel wie bspw. Windeln und Feuchttücher müssen von den Eltern mitgebracht werden. Jedes Wickelkind hat eine eigene Schublade im Waschraum, in welcher die Pflegeartikel aufbewahrt werden.

### **Portfolio**

Im Bildungsbereich steht Portfolio für eine Mappe, in der Blätter zusammengetragen und aufbewahrt werden können.



Jedes Kind bekommt für jedes Kinderhausjahr einen Portfolio Ordner. Hier werden Arbeitsblätter gesammelt, um die Entwicklung des Kindes sichtbar zu machen und zu dokumentieren. So malt das Kind z.B. jedes Jahr seine Familie. An diesen Bildern wird dann die Weiterentwicklung sichtbar. Projekte, an denen die Kinder teilgenommen haben, werden dort ebenso eingeklebt. Ein wesentlicher Bestandteil des Portfolio Ordners, neben den Projekten, sind auch die Fotos, die wir von den Kindern machen. So wird dieser individuelle Ordner des Kindes nicht nur zur Entwicklungsdokumentation, sondern auch zu einer sehr schönen und wertvollen Erinnerung an die Kinderhauszeit. Der Portfolio Ordner ist Eigentum des Kindes und wird nach Abschluss der Kinderhauszeit vom Kind mitgenommen.

### **Praktikanten**

In unserem Kinderhaus werden Praktikanten der Fachschule aus den Berufsbildungsgängen der Kinderpflege, der Erzieher und der Fachoberschule betreut, aber auch Schüler, die ein Orientierungspraktikum absolvieren müssen. Die Praktika dauern, von ein paar Tagen bis zu einem Jahr, unterschiedlich lange. Durch einen Aushang/Steckbrief in der Garderobe, werden die PraktikantInnen kurz vorgestellt.

### **Private Feiern**

Sind im Kinderhaus (auf dem Außengelände) möglich (z.B. Kindergeburtstag). Ansprechpartner dafür ist das Team.

### **Projekte**

Das Team konzipiert Projekte i.d.R. eigenständig. Ideen von Eltern können natürlich eingebracht werden.

### **Putzdienst**

Das Kinderhaus wird täglich durch eine Reinigungskraft gereinigt. Darüber hinaus wird das Haus auch regelmäßig über die Elternarbeitsstunden gereinigt (Ansprechpartner ist der Elternrat).

# S

## **Satzung**

Jeder Verein hat eine Satzung, nach welcher gearbeitet wird. Änderungen der Satzung bedürfen der Zustimmung aller Vereinsmitglieder!

## **Sonnenschutz**

Bitte geben Sie ihrem Kind, bei Sonnenschein, eine geeignete Kopfbedeckung mit. Gerade in den Sommermonaten findet der Kita-Alltag meist draußen statt sodass die Kinder gut geschützt sein müssen. Bitte cremen Sie ihr Kind, bei entsprechendem Wetter, morgens mit Sonnencreme ein. Je nach Bedarf, cremt das Team die Kinder auch erneut ein. Sollte eine Unverträglichkeit bestehen, muss eine eigene Sonnencreme mitgebracht werden und im Garderobenfach des Kindes deponiert werden.

## **Schlafen**

Kinder, die ein Schlaf- oder Ruhebedürfnis haben, können sich nach dem Mittagessen hinlegen. Es stehen Betten zur Verfügung.

## **Spielzeug/Bücher**

Wird je nach Interessen der Kinder regelmäßig ausgewechselt.

## **Spielplatzinspektor**

Jedes Jahr kommt unaufgefordert ein Spielplatzinspektor und prüft das Außengelände. Er dokumentiert mögliche Mängel, damit diese behoben werden können.

# T

## **Tagesablauf**

In der Regel läuft unser Tagesablauf wie folgt ab:

07.15 Uhr – 10.00 Uhr	Bringzeit, Frühstück
07.15 Uhr – 11.15 Uhr	Freispiel
11.15 Uhr – 11.45 Uhr	Kreis
11.45 Uhr – 12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Zwischenmahlzeit
12.30 Uhr – 16.30 Uhr	Freispiel und Abholphase

In der Freispielphase werden regelmäßige Projekte, wie z.B. Kreis der Ältesten, Kanela etc. angeboten

## **Trägerstruktur**

Das Montessori-Kinderhaus ist eine Elterninitiative. Der Verein ist die Elterninitiative Montessori-Kinderhaus Hofstraße e. V.

Erziehungsberechtigte sind ab dem Zeitpunkt Mitglied des Vereins, sobald das Kind das Kinderhaus besucht. Die Mitgliedschaft endet automatisch, wenn das Kind in die Schule kommt, oder aus anderen Gründen das Kinderhaus nicht mehr besucht. Die Elterninitiative Montessori-Kinderhaus Hofstraße

e.V. wird vertreten durch den Vorstand. Dieser setzt sich ausschließlich aus Eltern, deren Kinder das Kinderhaus besuchen, zusammen. Der Vorstand des Kinderhauses wird alle zwei Jahre bei der Mitgliederversammlung gewählt und besteht aus dem erstem, dem zweitem Vorsitzenden sowie dem Kassenswart. Außerdem ist es noch möglich Beisitzer zu wählen, die eine beratende Funktion ausüben. Der Vorstand vertritt den Verein nach außen, ist für die Finanzen zuständig und führt die Dienstaufsicht über die Angestellten (die Fachaufsicht führt die Leitung), ist also Arbeitgeber. Der deutsche paritätische Wohlfahrtsverband, kurz DPWV, dient als Dachverband für diese Elterninitiative.

# V

## **Versicherung**

Die Kinder sind auf direktem Wege zum Kinderhaus und auf direktem Wege von dieser nach Hause, sowie während der Betreuung durch das Kinderhaus versichert.

## **Vorstand**

Die Mitglieder des Vorstandes sind Eltern und Arbeitgeber zugleich. Sie verwalten die Finanzen und alles, was damit zusammenhängt. Sie übernehmen die Organisation und Verwaltung aller Belange, die das Kinderhaus betreffen, und repräsentieren zusammen mit den ErzieherINNEN den Kindergarten nach außen. Die gewählten Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich, d.h. ohne Bezahlung.

Unser Vorstand setzt sich aus insgesamt 3 Personen zusammen:

- Vorsitzende
- stellvertretender Vorsitzender
- Kassenführer

Laut Satzung ist der Vorstand mit mindestens zwei Mitgliedern beschlussfähig. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Mitglieder des Vorstandes mit dem Erzieherteam, um über die aktuellen Vorkommnisse und Planungen in unserer Einrichtung zu beraten. Zusätzlich werden viele Stunden privat zu Hause von den Vorstandsmitgliedern geleistet.

Die Ziele der Vorstandsarbeit sind:

- eine gut organisierte Verwaltung
- eine engagierte Elternschaft
- eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Leitung und dem Mitarbeiterteam ein lebendiges Kinderhaus, in dem sich die Kinder geborgen fühlen, Spaß haben und ganzheitlich gefördert werden die Sicherung der Einrichtung durch bedarfsgerechte Weiterentwicklung



## **W**

### **Wechselkleidung**

Jedes Kind sollte an seinem Haken, in der Garderobe, einen Beutel mit Wechselkleidung haben. Auch ein paar Gummistiefel, Hausschuhe, Regenhose/Regenjacke sowie eine Fleecejacke sollten immer in der Garderobe zu finden sein. In den Wintermonaten bitte auch an Handschuhe/Mütze denken. Für eine gute Zuordnung der Kleidung ist es sinnvoll, die Kleidung der Kinder namentlich zu kennzeichnen.

## **Z**

### **Zähneputzen**

Nach dem Mittagessen werden gemeinsam mit dem Team die Zähne geputzt. Zahnbürsten und Zahnpasta werden vom Haus zur Verfügung gestellt. Einmal im Jahr wird das Kinderhaus vom zahnmedizinischen Dienst besucht.

### **Zecken**

Zecken dürfen nicht vom Team entfernt werden.